

Bildungskatalog 2024

Bildungskatalog 2024

VORWORTE

Lernen gibt Sicherheit - Sicherheit braucht Bildung!

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

In den vergangenen Jahren haben wir den großen Einfluss globaler Herausforderungen auf Österreich miterlebt. Während diese Herausforderungen bei den meisten Menschen Angst und Sorgen auslösen, lassen sich kriminelle Verbindungen von kritischen Situationen nicht schwächen - im Gegenteil: Krisen sind ihr Nährboden. Cyber-Kriminelle, die Schleppermafia oder Extremisten und Terroristen machen sich die Ängste der Menschen zum Nutzen.



Mag. Gerhard Karner
(Foto: ÖVP-Jakob Glaser)

Unsere Aufgabe bleibt daher unverändert und klar: Wir müssen der Bevölkerung die größtmögliche Sicherheit vor solchen kriminellen Verbindungen bieten.

Um diese Aufgabe weiterhin in Zukunft meistern zu können, sind die Weiterentwicklung von Kompetenzen und die Festigung von Handlungssicherheit notwendig.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sicherheitsakademie des Innenministeriums haben ein Bildungsangebot erstellt, das an aktuelle Herausforderungen angepasst ist und das Fachwissen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitert und stärkt.

Dieser Katalog bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über das Angebot der Aus- und Fortbildung im Jahr 2024 zu informieren. Die Sicherheitsakademie stellt zahlreiche Angebote zur Verfügung, damit Sie Ihre Fachkompetenzen vertiefen oder sich in neue Bereiche einarbeiten können. Ich bin davon überzeugt, dass die angebotenen Kurse zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit beitragen und Ihnen helfen, bei herausfordernden Situationen bestmöglich reagieren zu können.

Nutzen Sie das breit gefächerte Angebot des Bildungskataloges. Ihr Fachwissen und Ihr Engagement sind für die Sicherheit in unserem Land unverzichtbar.

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister für Inneres

Aus- und Fortbildung – als mein Recht aber auch Verpflichtung

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

das vorliegende Seminarprogramm 2024 präsentiert sich wieder mit einigen inhaltlichen Änderungen und einer Forcierung von Blended-Learning-Formaten. Damit wird sowohl auf den aktuellen Bedarf der Organisation BMI, als auch auf eine zeitgemäße technologiegestützte Aus- und Fortbildung, sowie auf die Bedürfnisse und Interessen der Kolleg*innen reagiert.

Konkret spiegelt sich in den Schwerpunkten der Fortbildung der Bedarf der Organisation BMI im Sinne der gesamtpolizeilichen Aufgabe und der Wirkungsziele aus Sicher. Österreich Strategie 2025/Vision 2030.

In Anlehnung an die Wirkungsziele aus Sicher.Österreich Strategie 2025/Vision 2030 sind im Bildungskatalog 2024 folgende Schwerpunkte und Themenfelder zu finden:

- **Menschenrechte**, Interkulturelle Kompetenz - Ausdruck von Respekt und Wertschätzung nach Innen und Außen
- **Kriminalpolizeiliche Kompetenz** - Kriminalitätsformen von Cybercrime, IT-Sicherheitsmaßnahmen
- **Führung** - Zeitmanagement, Verhandeln und Entscheiden, Entscheiden in kritischen Situationen
- **Gesundheitsförderung** - Voraussetzung für die mentale und physische Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen

Zur besseren Übersicht sind die durch das Seminarprogramm abgedeckten Themen-/Kompetenzfelder unter den Überbegriffen „Führung und Management“, „Fach-“, „Sozial-“, und „Persönlichkeitskompetenz“ gegliedert.

Wie bereits im Vorjahr wird neben den Seminaren aus dem Bildungskatalog auch auf die Vielzahl an Fachthemen am e-Campus hingewiesen, die in Form von Online-Schulungen und Online-Modulen angeboten werden.

Informationen zu den Angeboten der SIAK finden Sie auch im Intranet unter: <http://siak.bmi.intra.gv.at>

Die SIAK wünscht Ihnen bei der Nutzung des Bildungsangebotes zur persönlichen Weiterentwicklung eine anregende und bereichernde Auseinandersetzung mit den Inhalten.

Mag. Dr. Norbert Leitner
Direktor der Sicherheitsakademie



Mag. Dr. Norbert Leitner
(Foto: BMI / Gerhard Vanek)

INHALT

AUSBILDUNG UND KARRIERE	8
KOMPETENZENTWICKLUNG und WISSENSERWERB	20
Seminarprogramm - Anmeldung und Information	23
Führung und Management	24
Fachkompetenz	30
Sozialkompetenz	43
Persönlichkeitskompetenz	52
SPRACHAUSBILDUNG	58
INTERNATIONALE POLIZEIARBEIT	60
DIE LERNPLATTFORM DES BMI	68

AUSBILDUNG UND KARRIERE

Polizeigrundausbildung	10
Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E2a im Exekutivdienst - dienstführende Beamt*innen	11
Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E1	12
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A1/v1 - Höherer Dienst	13
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A2/v2 - Gehobener Dienst	14
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A3/v3 - Fachdienst	15
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A4/v4 - Qualifizierter mittlerer Dienst	16
Fachhochschul-Lehrgänge	17
Fachhochschul-Studiengänge	18
Berufsreifeprüfung	19

Polizeigrundausbildung

Zielgruppe:

Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Ausbildung sowie Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Verwendung im fremden- und grenzpolizeilichen Bereich

Ziele:

die Polizeigrundausbildung soll den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes durch praxisnahe Lehre unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden jene Kompetenzen vermitteln, die im Kompetenzprofil für den uniformierten Polizeidienst als relevant definiert wurden

Inhalte:

die PGA fußt auf den drei Säulen Persönlichkeitsbildung, Rechtswissen und Trainings; die Schwerpunkte der polizeilichen Grundausbildung sind Handlungssicherheit und Bürgernähe auf Basis menschenrechtskonformen Verhaltens

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133-924883

E-Mail: BMI-I-A-5-GA-Exekutive@bmi.gv.at

Termine:

Die jährlichen Neuaufnahmen erfolgen je nach Personalbedarf der Landespolizeidirektionen

Ausbildungsstandorte:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

Vortragende:

akademische Lehrerinnen und Lehrer des Exekutivdienstes sowie interne und externe Fachvortragende

Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E2a im Exekutivdienst – dienstführende Beamt*innen

Zielgruppe:

Exekutivbeamtinnen und Exekutivbeamte, die eine Verwendung im mittleren Führungsmanagement der Bundespolizei anstreben und eine mindestens 3-jährige praktische Verwendung im Exekutivdienst aufweisen

Ziele:

den zukünftigen Exekutivbeamtinnen und Exekutivbeamten des mittleren Managements soll durch praxisbezogene Lehre unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden die für die Organisation des Dienstbetriebs auf Polizeidienststellen sowie die Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erforderliche personale, sozialkommunikative, fachliche und aktionale Kompetenz vermittelt werden

Inhalte:

die Ausbildungsschwerpunkte liegen in den personalen und sozialkommunikativen, in den polizeifachlichen und in den aktionalen Kompetenzen

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133 -924883

E-Mail: BMI-I-A-5-GA-Exekutive@bmi.gv.at

Termine: grundsätzlich jährlich von Anfang September bis Ende Mai des Folgejahres

Ausbildungsstandorte:

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Krumpendorf, Hauptstraße 193, 9201 Krumpendorf

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Absam, Walderstraße 26, 6067 Absam

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Graz, Straßganger Straße 280, 8052 Graz

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Linz, Liebigstraße 30, 4020 Linz

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Salzburg, Weiserstraße 22, 5020 Salzburg

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Traiskirchen, Akademiestraße 3, 2514 Traiskirchen

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Wien, Marokkanergasse 4, 1030 Wien

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Vorarlberg, Hämmerle Straße 4, 6805 Feldkirch-Gisingen

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Eisenstadt, Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt

Vortragende:

akademische Lehrerinnen und Lehrer des Exekutivdienstes sowie interne und externe Fachvortragende

Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E1

Zielgruppe:

Exekutivbedienstete der Verwendungsgruppe E2a, die eine Verwendung als Spitzenführungskraft bei der Bundespolizei anstreben

Ziele:

den Spitzenführungskräften der Bundespolizei soll mittels eines interdisziplinären Ansatzes ein breites Spektrum an Kompetenzen vermittelt werden; neben den rechtlichen Inhalten und Führungsthemen bilden auch sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Aspekte die zentralen Inhalte des GAL E1

Inhalte:

- 1) FH-Studium: siehe dazu die Ausführungen zum Fachhochschul-Studiengang „Polizeiliche Führung“
- 2) Polizeispezifische Lehrgangsmodule:
über die Lehrveranstaltungen des Studiums hinaus sind in jedem Semester auch Ausbildungsmodule im Rahmen des GAL E1 vorgesehen; die Ausbildungsinhalte dieser Module liegen vor allem in den Bereichen Einsatzführung und aktuelle Schwerpunktsetzungen der österreichischen Bundespolizei

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133-924883

E-Mail: BMI-I-A-5-GA-Exekutive@bmi.gv.at

Termine:

Start jährlich mit dem Wintersemester

Ort:

Fachhochschule Wiener Neustadt, Johannes Gutenberg-Straße 3, 2700 Wiener Neustadt

Vortragende:

Spitzenführungskräfte des BMI und seiner nachgeordneten Dienststellen sowie externe Fachvortragende

Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A1/v1 – Höherer Dienst

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A1 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v1 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

Ziele:

die Grundausbildung baut auf dem akademisch erworbenen Wissen auf und fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Höheren Dienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

Inhalte:

der Grundausbildungslehrgang umfasst vor allem rechtswissenschaftliche Themen; über die Rechtsmaterien hinaus enthält er ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133-924883

E-Mail: BMI-I-A-5-GA-Verwaltung@bmi.gv.at

Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A1/v1
Die Einberufungen zu den Lehrgängen erfolgen durch die zuständigen Dienstbehörden.

Ausbildungsstandort:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

Vortragende:

Spitzenführungskräfte, Führungskräfte und Fachvortragende des BMI

Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A2/v2 – Gehobener Dienst

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A2 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v2 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

Ziele:

die Grundausbildung fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Gehobenen Dienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

Inhalte:

über die Rechtsmaterien hinaus enthält dieser Grundausbildungslehrgang ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133-924883

E-Mail: BMI-I-A-5-GA-Verwaltung@bmi.gv.at

Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A2/v2

Die Einberufungen zu den Lehrgängen erfolgen durch die zuständigen Dienstbehörden.

Ausbildungsstandort:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

Vortragende:

Spitzenführungskräfte, Führungskräfte und Fachvortragende des BMI

Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A3/v3 – Fachdienst

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A3 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v3 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

Ziele:

die Grundausbildung fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Fachdienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

Inhalte:

über die Rechtsmaterien hinaus enthält dieser Grundausbildungslehrgang ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133-924883

E-Mail: BMI-I-A-5-GA-Verwaltung@bmi.gv.at

Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A3/v3

Die Einberufungen zu den Lehrgängen erfolgen durch die zuständigen Dienstbehörden.

Ausbildungsstandorte:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

Vortragende:

Fachvortragende des BMI

Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A4/v4 – Qualifizierter Mittlerer Dienst

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A4 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v4 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

Ziele:

die Grundausbildung fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Qualifizierten Mittleren Dienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

Inhalte:

über das rechtliche Basiswissen hinaus enthält dieser Grundausbildungslehrgang ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133-924883

E-Mail: BMI-I-A-5-GA-Verwaltung@bmi.gv.at

Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A4/v4

Die Einberufungen zu den Lehrgängen erfolgen durch die zuständigen Dienstbehörden.

Ausbildungsstandorte:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

Vortragende:

Fachvortragende des BMI

Fachhochschul-Lehrgänge

Die FH Wr. Neustadt führt in Kooperation mit der Sicherheitsakademie akademische Ausbildungen für unterschiedliche Zielgruppen durch. Derzeit werden angeboten:

FH-Lehrgang „Wirtschaftskriminalität & Cyber Crime“ und
FH-Lehrgang „Pädagogisch-didaktischer Lehrgang für Lehrende des Exekutivdienstes“

Informationen zu diesen Lehrgängen finden Sie auf der Homepage der FH Wr. Neustadt. Darüber hinaus werden sämtliche Lehrgänge mittels Erlass BMI-intern ausgeschrieben.

Kontakt

Pädagogisch-didaktischer Lehrgang für Lehrende des Exekutivdienstes
Mag. Andreas Nagl
Tel.: 01/59 133-924883
E-Mail: andreas.nagl@bmi.gv.at

Fachhochschule Wr. Neustadt (beide Lehrgänge):
Christian Poik
Tel.: +43 5 0421-1601
E-Mail: christian.poik@fhwn.ac.at

Termine:

siehe Homepage der FH Wr. Neustadt, www.fhwn.ac.at,
sowie die jeweiligen Ausschreibungen mittels Erlass

Ort:

Fachhochschule Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3, 2700 Wr. Neustadt

Fachhochschul-Studiengänge

Die Fachhochschulen Wr. Neustadt und Campus Wien führen in Kooperation mit der Sicherheitsakademie akademische Ausbildungen für unterschiedliche Zielgruppen durch. Den Führungskräften werden derzeit angeboten:

FH-Masterstudiengang „Strategisches Sicherheitsmanagement“ (FH Wr. Neustadt)

FH-Masterstudiengang „Public Management“ (FH Campus Wien)

FH-Bachelorstudiengang „Polizeiliche Führung“ (FH Wr. Neustadt)

Informationen zu diesen Studiengängen finden Sie auf den Homepages der FH Wr. Neustadt und der FH Campus Wien. Darüber hinaus werden diese Studiengänge mittels Erlass BMI-intern ausgeschrieben.

Kontakt

PUMA:

Sonja Gmeiner

Tel.: 0664 / 888 75 281

E-Mail: sonja.gmeiner@bmi.gv.at

Kontakt

FHWN-Studiengänge

Beate Lorenz

Tel.: 0664 / 811 70 57

E-Mail: Beate.Lorenz@bmi.gv.at

Fachhochschule Wr. Neustadt:

Christian Poik

Tel.: +43 5 0421-1601

E-Mail: christian.poik@fhwn.ac.at

Fachhochschule Campus Wien

Isabel Kashofer

Tel.: 01/6066877 – 3800

E-Mail: publicmanagement@fh-campuswien.ac.at

Termine:

siehe Homepages der FH Wr. Neustadt, www.fhwn.ac.at, bzw. der FH Campus Wien, www.fh-campuswien.ac.at, sowie die jeweiligen Ausschreibungen mittels Erlass

Ort:

Fachhochschule Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3, 2700 Wr. Neustadt

Fachhochschule Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

Berufsreifeprüfung

Zielgruppe:

Polizistinnen und Polizisten (Absolventinnen und Absolventen des GAL E2a ab dem Jahrgang 2010 haben kraft Sonderbescheid eine spezielle Berechtigung). Andere Bedienstete des BMI, sofern sie eine der im §1 Berufsreifeprüfungsgesetz genannten Voraussetzungen aufweisen

Ziele:

die in der Zielgruppe genannten Bediensteten sollen in ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützt werden

Inhalte:

die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Berufsreifeprüfungsgesetzes idgF und seiner Verordnungen im Rahmen einer Kooperation mit zwei Bundeshandelsakademien (jeweils in Baden [NÖ] sowie in Wien) nach den entsprechenden Lehrplänen für kaufmännische Schulen bzw. nach der BerufsreifeprüfungscurriculaVO mit dem Schwerpunktgegenstand (=Fachbereich) „Politische Bildung und Recht“; der Privatunterricht ist kostenpflichtig, die SIAK stellt für Angehörige des BMI teilweise die Infrastruktur zur Verfügung; für Absolventinnen und Absolventen des GAL E2a ab dem Jahrgang 2010 wird ein kostenfreier Vorbereitungslehrgang für den Fachbereich „Politische Bildung und Recht“ angeboten

Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/59 133-924883

E-Mail: BMI-I-A-5-Grundausbildung@bmi.gv.at

Externes Prüfer- und Expertenteam

Leitung: MMag. Dr. Helmut Lichowski

E-Mail: h.lichowski@a1.net

Termine:

werden durch das o.a. externe Expert*innenteam geplant

Orte:

werden für den Privatunterricht durch das o.a. Expertenteam nach jeweiligem Bedarf geplant. Kurs- und Prüfungsstandorte für alle privaten Veranstaltungen: derzeit Bildungszentrum der Bundeshandelsakademie Baden oder Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Traiskirchen

Vortragende: externes Prüfer*innen- und Expert*innenteam (siehe oben)

KOMPETENZENTWICKLUNG und WISSENSERWERB

Seminarprogramm - Anmeldung und Information	23
Führung und Management	24
Verhandeln und Entscheiden	24
Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für...I	25
Disziplinarrecht für Führungskräfte	26
Zeitmanagement	27
Entscheiden in kritischen Situationen	28
Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für...II	29
Fachkompetenz	30
Grundlagen der IT Sicherheit I	30
Richtiges Nutzen von Sozialen Medien	31
Menschenhandel und grenzüberschreitender Prostitutionshandel - Grundlagen	32
Besprechungen, moderieren	33
Sicherheitspolizeigesetz - ausgewählte Probleme	34
Österreichisches Fremdenrecht - Überblick und ausgewählte Schwerpunkte I	35
Grundlagen der IT Sicherheit II	36
Konfliktmanagement und Interventionsmöglichkeiten für Vortragende	37
Österreichisches Fremdenrecht - Überblick und ausgewählte Schwerpunkte II	38
Aktuelle Entwicklungen des Sicherheitspolizeigesetzes...	39
Riskantes Verhalten von Jugendlichen I (Look@their.life)	40
Waffengebrauchsrecht - interdisziplinär	41
Riskantes Verhalten von Jugendlichen II (Look@their.life)	42
Sozialkompetenz	43
Kommunikation reflektieren und optimieren I	43
Herausforderung polizeilicher Führungsarbeit unter Beachtung der Grund- und Menschenrechte	44
Amtshandlungen mit Menschen mit Behinderung	45
Konfliktmanagement als Chance	46

Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen - polizeiliches Handeln in einer ...	47
Vielfalt verbindet: Stärken und Potenziale der Generationen nützen	48
Interkulturelle Kompetenz - eine berufliche Notwendigkeit?	49
Kommunikation reflektieren und optimieren II	50
Seminarreihe „A World Of Difference“	51
Persönlichkeitskompetenz	52
Fit im Beruf im Innendienst I	52
Fit im Beruf im Außendienst I	53
Fit im Beruf im Innendienst II	54
Stress-/Burnoutprävention	55
Gemeinwohl als Handlungszweck	56
Fit im Beruf im Außendienst II	57

Seminarprogramm – Anmeldung und Information

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

Wenn Sie Interesse an einem Seminar unseres Seminarprogrammes haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Bewerbung:

Wenn bei der Seminarbeschreibung nicht anders angegeben, melden Sie sich bitte mit dem Bewerbungsformular auf dem Dienstweg an. Dieses finden Sie zum Download auf der SIAK-Homepage unter „Bildungsangebote“ – „Bildungskatalog“. Die Bewerbung sollte bis zum Ende der Bewerbungsfrist (siehe Seminarbeschreibung) bei ihrer Dienstbehörde eingelangt sein.

Die Vorauswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch die jeweilige Dienstbehörde, die für ihren Bereich eine Reihung vornimmt. Die endgültige Auswahl erfolgt durch die Sicherheitsakademie.

Einladung:

Im Regelfall erhalten sie ca. sechs Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist von uns eine Einladung oder eine Absage.

Verhinderungen/Absagen:

Sollte sich nach ihrer Bewerbung eine Verhinderung (z.B. Urlaub o.dgl.) ergeben, ziehen Sie bitte ihre Bewerbung schnellstmöglich zurück. Bitte vermeiden Sie Absagen **nach** erfolgter Einberufung. Sie verursachen einen hohen Verwaltungsaufwand und fallweise Stornogebühren, wenn kein Ersatzteilnehmer*in gefunden werden kann. Sollte eine Absage (via Dienstweg) unvermeidbar sein, nimmt die Dienstbehörde eine Ersatzstellung aus der Bewerber*innenliste (keine Entsendung ohne vorheriger Bewerbung) vor. In Ermangelung bereits gelisteter Bewerber*innen ist dieser Umstand von der Dienstbehörde der Sicherheitsakademie schnellstmöglich bekanntzugeben.

Kontakt

Seminarprogramm:

Irene Gmeiner
Tel.: 01/59 133-924837
E-Mail: irene.gmeiner@bmi.gv.at

Manfred Idinger
Tel.: 01/59 133-924841
E-Mail: manfred.idinger@bmi.gv.at

Kontakt

Zentrum für Fortbildung – Sekretariat:

Tel.: 01/59 133-924813
E-Mail: fortbildung@bmi.gv.at

<http://siak.bmi.intra.gv.at>

Verhandeln und Entscheiden

Zielgruppe:

Bedienstete der Verwendungs-/Entlohnungsgruppen A1/v1, A2/v2, E1, E2a, zu deren dienstlichen Aufgaben Verhandlungsführung, treffen von Entscheidungen im Zusammenhang mit strategischen und/oder operativen Aufgaben bzw. die Vertretung der Position der eigenen Dienststelle gehört

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen in praktischer Weise „Verhandeln“ und „Entscheiden“ als Teil wesentlicher organisationskultureller Zusammenhänge anzuwenden; sie können in unterschiedlichen dienstlichen Kontexten Verhandlungen professionell vorbereiten, führen und Entscheidungen angemessen vorbereiten und treffen

Inhalte:

Verhandlungen, Organisationskultur, individuelle Entscheidungshintergründe, Verhandlungsthemen, Entscheidung (Begriff, Entscheidungstechniken), relevante „Hebel“, Aspekte der Vorbereitung (ZOPA, BATNA, Setting, ...)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FM 02/24
Termin:	08.04. - 11.04.2024 (Beginn 1. Tag: 13:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	22.01.2024
Ort:	Johannesbad Hotel Palace, Alexander-Moser-Allee 13, 5630 Bad Hofgastein
Vortragender:	Mag. (FH) Dr. Karl Testor (Institut für Neurokognition & Führung e.U.)

Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für Führungskräfte I

Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die eine unmittelbare Führungsfunktion gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innehaben

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die Grenzen, Herausforderungen und Möglichkeiten der Führungsarbeit und die Bedeutung von klaren Entscheidungsprozessen und Führungsverantwortung; sie kennen unterschiedliche Teamstrukturen und Risikofaktoren für Mobbing sowie Interventionsmöglichkeiten zur Reduktion von Spannungsfeldern; sie reflektieren, wie sie ihr Wirkungsfeld als Führungskraft erhöhen und dadurch zur Vermeidung von Mobbing und Diskriminierung beitragen können

Inhalte:

Definition, Ursachen, Strukturen und rechtliche Aspekte von Mobbing; Unterscheidung zwischen „Auftrag/Weisung/Streit“ und Mobbing; Diskriminierung und sexuelle Belästigung als Teil von Mobbing; praktisches Training der Interventionsmöglichkeiten als Führungskraft; konkreter Umgang mit Konflikten/Mobbing auf der Dienststelle; Dos and Don'ts

(Inhaltsgleich mit Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing ... II)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FM 09/24
Termin:	04.06. - 06.06.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	19.03.2024
Ort:	Johannesbad Hotel Palace, Alexander-Moser-Allee 13, 5630 Bad Hofgastein
Vortragende:	Generalmajorin Pamela Sorré, BA MA (BMI - IV/A/3) Generalmajor Michael Holzer, MA MA MBA (BMI – I/A/5)

Disziplinarrecht für Führungskräfte

Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2) in Führungspositionen, die im Anlassfall und bei konkreten Problemstellungen im Zusammenhang mit schuldhaften Dienstpflichtverletzungen die gesetzlichen Bestimmungen anzuwenden und die erforderlichen dienstrechtlichen Maßnahmen zu setzen haben (siehe auch 8. Abschnitt des BDG)

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über aktualisierte Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen, haben Einblick in die Verfahren bei Dienstbehörde, Bundesdisziplinarbehörde und Bundesverwaltungsgericht und erweitern dadurch ihre Führungskompetenz

Inhalte:

Abgrenzung zwischen Disziplinarrecht und Strafrecht; Weg von der Disziplinaranzeige zum Disziplinarerkenntnis und dessen Inhalt; Strafbemessung im Disziplinarrecht; Wirkung von Disziplinarentscheidungen; Zuständigkeiten und Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht; Diskussion über Fälle aus der Arbeitspraxis

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FM 11/24
Termin:	10.06. - 14.06.2024 (Beginn 1. Tag: 13:00 Uhr - 32 UE)
Bewerbungsfrist:	25.03.2024
Ort:	Hotel Restaurant Goisererhof, Bahnhofstraße 8, 4822 Bad Goisern
Vortragende:	Ministerialrat Gerald Rohr, BA MA (BMI – I/B/6/b) Dr. Michael Sachs (Vizepräsident des BVwG) Ministerialrat Mag. Markus Mitlöhner (Bundesdisziplinarbehörde)

Zeitmanagement (BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) in deren Berufsalltag die Mitarbeiter*innenführung, die Wahrnehmung komplexer Aufgaben und/oder Koordinierung größerer und kleinerer Projekte eine wesentliche Rolle spielen

Ziele:

Methoden kennen lernen, um mit den zeitlichen Herausforderungen des Berufsalltages besser zurecht zu kommen; Erfahrungen, wie es gelingen kann, mehr zu agieren denn zu reagieren - raus aus dem Hamsterrad; den eigenen Umgang mit Zeit, Arbeit und Führung reflektieren

Inhalte:

Persönliche Zeitdiebe erkennen und reduzieren; klare Ziele und Prioritäten definieren und gemeinsam mit dem Team erreichen; Kennenlernen unterschiedlicher Zeitplaninstrumente; mit Hilfe des Persolog Profils das eigene Kommunikations- und Zeitverhalten analysieren und so den Umgang in beiden Bereichen optimieren; Praxistransfer

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FM 21/24
Termin:	10.09. - 11.09.2024 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr - Gesamt 22 UE) davon 16 UE in Präsenz und 6 UE im Vorfeld; Etwa 2 Wochen vor Seminarbeginn erhalten die Nominierten einen Fragebogen, der im Vorfeld entsprechend auszuarbeiten ist und im Rahmen des Seminares als Arbeitsunterlage dient; Teilnahmebestätigung nach Absolvierung der 22 UE
Bewerbungsfrist:	25.06.2024
Ort:	Hotel Sperlhof, Edlbach 34, 4580 Windischgarsten
Vortragende:	Dr. ⁱⁿ Andrea Tschirf (Coaching.Training)

Entscheiden in kritischen Situationen (BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

Bedienstete der Verwendungs-/Entlohnungsgruppen A1/v1, E1, A2/v2, E1, E2a, die regelmäßig Entscheidungen in unterschiedlichen Bereichen zu treffen haben, die die Qualität ihrer Entscheidungsprozesse systematisch verbessern möchten

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren die Herausforderungen von Entscheidungsprozessen und Entscheidungen auf unterschiedlicher Ebene und unter unterschiedlichen Aspekten, reflektieren persönliche, soziale, organisatorische und zeitliche Rahmenbedingungen von Entscheidungsprozessen und deren kritische Elemente und gewinnen so Anhaltspunkte zur systematischen Weiterentwicklung ihres Entscheidungsverhaltens

Inhalte:

Begriff und Herausforderungen von Entscheidungen im dienstlichen Zusammenhang; Entscheidungsprozesse - Vorbereitung von Entscheidungen, Entscheidungstechniken, Entscheidungsfehler - ihre Ursachen, Vorbeugung bzw. Umgang damit; Entscheidungsqualität

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FM 29/24
Termin:	15.10. - 17.10.2024 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr - Gesamt 32 UE) davon 24 UE in Präsenz und jeweils 4 UE davor und danach; Teilnahmebestätigung nach Absolvierung der 32 UE
Bewerbungsfrist:	30.07.2024
Seminarort:	Seegasthof ,Breineder, Schmiedviertel 1, 8252 Mönichwald
Vortragender:	Brigadier Mag. Wolfgang Steinbach, MA (BMI - I/A/5)

Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für Führungskräfte II

Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die eine unmittelbare Führungsfunktion gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innehaben

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die Grenzen, Herausforderungen und Möglichkeiten der Führungsarbeit und die Bedeutung von klaren Entscheidungsprozessen und Führungsverantwortung; sie kennen unterschiedliche Teamstrukturen und Risikofaktoren für Mobbing sowie Interventionsmöglichkeiten zur Reduktion von Spannungsfeldern; sie reflektieren, wie sie ihr Wirkungsfeld als Führungskraft erhöhen und dadurch zur Vermeidung von Mobbing und Diskriminierung beitragen können

Inhalte:

Definition, Ursachen, Strukturen und rechtliche Aspekte von Mobbing; Unterscheidung zwischen „Auftrag/Weisung/Streit“ und Mobbing; Diskriminierung und sexuelle Belästigung als Teil von Mobbing; praktisches Training der Interventionsmöglichkeiten als Führungskraft; konkreter Umgang mit Konflikten/Mobbing auf der Dienststelle; Dos and Don'ts

(Inhaltsgleich mit Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing ... I)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FM 30/24
Termin:	15.10. - 17.10.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	30.07.2024
Ort:	Maiers Oststeirischer Hof, Söchau 3, 8362 Söchau
Vortragende:	Generalmajorin Pamela Sorré, BA MA (BMI - IV/A/3) Generalmajor Michael Holzer, MA MA MBA (BMI – I/A/5)

Grundlagen der IT Sicherheit I

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen, die keine oder geringe Kenntnisse in der IT-Sicherheit haben und ihre private/ dienstliche IT-Sicherheit erhöhen wollen.

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen, dass IT-Sicherheit für jeden möglich ist und dass einfache Maßnahmen mit wenigen IT-Kenntnissen umsetzbar sind

Inhalte:

Grundlegende Begrifflichkeiten (z.B. Technik) in der digitalen Welt werden erarbeitet; klassische Kriminalitätsformen von Cybercrime werden recherchiert und den Delikten zugeordnet; IT-Sicherheitsmaßnahmen in technischer als auch organisatorischer Weise werden den recherchierten Kriminalitätsformen in ihrer Wirksamkeit gegenübergestellt

(Inhaltsgleich mit Grundlagen der IT Sicherheit II)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 01/24
Termin:	03.04. - 05.04.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	17.01.2024
Ort:	Landhotel Grünberg, Traunsteinstraße 109, 4810 Gmunden
Vortragende:	Bezirksinspektor Christof Peter, BSc. MA (LPD Wien) Gruppeninspektorin Stephanie Berger (LPD Oberösterreich)

Richtiges Nutzen von Sozialen Medien (BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

Bedienstete, die Erfahrung im Nutzen Sozialer Medien gewinnen wollen

Voraussetzung: Mitnahme eines videotauglichen Smartphones (auch dienstliches Smartphone möglich) sowie eines Laptops (kein M-BAKS) oder Tablets

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen, dass Kommunikation keine Einbahnstraße ist - Soziale Medien zwingen zur „Mehr-Weg-Kommunikation“; sie erfassen die Bedeutung der Sozialen Netzwerke und professionalisieren den Umgang damit

Inhalte:

die Vorteile und Gefahren von Sozialen Medien sowie der Umgang damit; praxisnahe Einblicke in die Öffentlichkeitsarbeit des BMI und der Polizei in den Sozialen Medien - allgemeine Tätigkeit, Erfahrungen aus der Praxis, Verwendung von spezieller Hard- und Software; rechtliche und moralische Schranken in den Sozialen Medien; Kommunikation in besonderen Lagen; praktische Übungen im Umgang mit Sozialen Medien

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 04/24
Termin:	22.04. - 24.04.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - Gesamt 26 UE) davon 24 UE in Präsenz und 2 UE davor; Absolvierung des Moduls „Richtlinie für BMI Bedienstete zur privaten Nutzung sozialer Medien“ am e-Campus; Das Zertifikat ist 14 Tage vor Seminarbeginn an die Vortragenden und cc an BMI-I-A-5-Fortbildung @bmi.gv.at zu übermitteln
Bewerbungsfrist:	05.02.2024
Ort:	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
Vortragende:	Revident Andreas Farcas, BA (BMI - I/C/10/b) Chefinspektor Dominik Grabner (LPD Wien)

Menschenhandel und grenzüberschreitender Prostitutionshandel – Grundlagen

Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive (A1/v1, E1, E2a, E2b) im exekutiven Außendienst, die im Zuge von Amtshandlungen mit Menschenhandel zum Zwecke der Arbeitsausbeutung und/oder grenzüberschreitendem Prostitutionshandel, insbesondere mit dem „Rotlichtmilieu“ und mit Prostitution konfrontiert sind;

es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die nationale und internationale Lage, die jeweiligen Möglichkeiten der Bediensteten unterschiedlicher Organisationseinheiten bei der Führung einschlägiger Amtshandlungen (Sensibilisierungsfunktion) und erweitern ihren diesbezüglichen Handlungsspielraum

Inhalte:

ausgerichtet auf das „Common Curriculum der CEPOL“: nationales und internationales Lagebild; Zusammenarbeit mit NGOs; rechtliche Rahmenbedingungen (national und international); Fallbeispiele; Erarbeitung möglicher Indikatoren oder Hinweise auf einen vorliegenden Menschenhandel

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 05/24
Termin:	06.05. - 08.05.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	19.02.2024
Ort:	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
Vortragende:	Brigadier Gerald Tatzgern, BA MA (BMI – BK) Kontrollinspektorin Kerstin Kreuzer (BMI – BK) Mag^a. Evelyn Probst (IBF)

Besprechungen, moderieren (BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

Bedienstete der Verwendungs-/Entlohnungsgruppen A1/v1, A2/v2, E1, E2a, die häufig dienstliche Besprechungen organisieren, leiten, moderieren und/oder daran teilnehmen und Besprechungen effizienter und effektiver gestalten möchten, sowie ihre Rolle reflektieren und professioneller wahrnehmen möchten und dabei ein Blended-Learning-Format (Wechsel der Lernorte/-formen zwischen Präsenz und Distanz) absolvieren wollen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen die rollenspezifischen Anforderungen in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen und erweitern ihre diesbezügliche Methodenkompetenz

Inhalte:

Phasen- und rollenbezogene Besprechungsaufgaben, Methoden zur Themenbearbeitung, Entscheidungsfindung, Entscheidung, Dokumentation und Nachbereitung von Besprechungen, Umgang mit schwierigen Situationen in Besprechungen, praktische Tipps zur Besprechungseinladung, zum Setting und zur Moderation; Besprechungsleitung im Präsenz- und Distanzformat

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 06/24
Termin:	14.05. - 16.05.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - Gesamt 32 UE) davon 24 UE in Präsenz und jeweils 4 UE davor und danach; Teilnahmebestätigung nach Absolvierung der 32 UE
Bewerbungsfrist:	27.02.2024
Ort:	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
Vortragender:	Brigadier Mag. Wolfgang Steinbach, MA (BMI – I/A/5)

Sicherheitspolizeigesetz – ausgewählte Probleme

Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) sowie qualifizierte Bedienstete der Verwendungsgruppe E2b, die mit der Vollziehung des SPG befasst sind (fortgeschrittenes Wissen im Themenbereich ist erforderlich);
es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren anhand aktueller Rechtsfragen Aufgaben und Befugnisse des Sicherheitspolizeigesetzes und erweitern ihre diesbezügliche Fachkompetenz

Inhalte:

Aufgaben und Befugnisse des SPG; besondere Systematik des Gesetzes; Nahbereiche und Abgrenzungen zu anderen Rechtsmaterien; Erfahrungen aus Judikatur und Praxis

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 08/24
Termin:	15.05. - 17.05.2024 (Beginn 1. Tag: 11:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	28.02.2024
Ort:	Hotel Restaurant Böck (Roter Hahn), Teufelhoferstraße 26, 3100 St. Pölten
Vortragende:	Ministerialrat Mag. Peter Andre (BMI – III/A) Hofrat Mag. Anton Zöchbauer (LPD Niederösterreich) Chefinspektor Andreas Dürauer (BMI - I/A/5)

Österreichisches Fremdenrecht – Überblick und ausgewählte Schwerpunkte I

Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die aufgrund ihres Aufgabengebietes die einschlägigen Rechtsmaterien, insbesondere das Fremdenpolizeigesetz anwenden;

es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die grundlegenden gesetzlichen Änderungen und Entwicklungen im Bereich des Fremden-, Asyl- und Aufenthaltsrechts und sind in der Lage, dieses Wissen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit vernetzt anzuwenden

Inhalte:

Rechtsgrundlagen; Spruchpraxis; Fallbeispiele; organisatorische Rahmenbedingungen

(Inhaltsgleich mit Österreichisches Fremdenrecht - Überblick ...II)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 15/24
Termin:	18.06. - 20.06.2024 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	02.04.2024
Ort:	PSV Kaisermühlen, Dampfschiffhafen 2, 1220 Wien
Vortragende:	Dr. ⁱⁿ Eva Caroline Pfleger (BMI – V/A/2) Ministerialrätin Mag. ^a Maria Markovics (BMI - V/B) Mag. Gerhard Riegler, MA (BFA-RD-N) MMag. Peter-Andreas Jessner (BMI - V/A/2)

Grundlagen der IT Sicherheit II

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen, die keine oder geringe Kenntnisse in der IT-Sicherheit haben und ihre private/ dienstliche IT-Sicherheit erhöhen wollen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen, dass IT-Sicherheit für jeden möglich ist und dass einfache Maßnahmen mit wenigen IT-Kenntnissen umsetzbar sind

Inhalte:

Grundlegende Begrifflichkeiten (z.B. Technik) in der digitalen Welt werden erarbeitet; klassische Kriminalitätsformen von Cybercrime werden recherchiert und den Delikten zugeordnet; IT-Sicherheitsmaßnahmen in technischer als auch organisatorischer Weise werden den recherchierten Kriminalitätsformen in ihrer Wirksamkeit gegenübergestellt

(Inhaltsgleich mit Grundlagen der IT Sicherheit I)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 17/24
Termin:	26.06. - 28.06.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	10.04.2024
Ort:	Gasthof Flackl, Hinterleiten 12, 2651 Reichenau an der Rax
Vortragende:	Bezirksinspektor Christof Peter, BSc. MA (LPD Wien) Gruppeninspektorin Stephanie Berger (LPD Oberösterreich)

Konfliktmanagement und Interventionsmöglichkeiten für Vortragende

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die dienstlich als Vortragende, Referent*innen, Trainer*innen o.ä. tätig sind, über Grundlagenkenntnisse zu dieser Tätigkeit verfügen und diese Kenntnisse vertiefen und weiterentwickeln möchten

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen mit schwierigen Situationen souverän um; sie können mit heterogenen Gruppen und Ansprüchen (z.B. Alter, Geschlecht, Hierarchie) effizient umgehen; sie erkennen Konflikte in Gruppen und können diese bearbeiten; sie beherrschen Strategien der rhetorischen Selbstverteidigung

Inhalte:

Erkennen von Konflikttypologien; Konfliktmanagement für Trainer*innen und Vortragende; Arten von Widerständen und Störungen und der Umgang mit diesen; Strategien im Umgang mit Konflikten – Deeskalationstechniken; Aufrechterhaltung der Beziehungsebene trotz Störungen (z.B. Unterbrechungen, Angriffe, Fragen und Diskussionen); Tipps und Tricks zur rhetorischen Selbstverteidigung (Argumentationstraining); Umgang mit individuell unterschiedlichen Voraussetzungen (z.B. Alter, Geschlecht, Hierarchie); Übungen zur Anwendung in der Praxis

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 20/24
Termin:	10.09. - 12.09.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	25.06.2024
Ort:	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
Vortragender:	Prof. Mag. Dr. Jörg Spenger, BEd (Pädagogische Hochschule Niederösterreich)

Österreichisches Fremdenrecht – Überblick und ausgewählte Schwerpunkte II

Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die aufgrund ihres Aufgabengebietes die einschlägigen Rechtsmaterien, insbesondere das Fremdenpolizeigesetz anwenden;

es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die grundlegenden gesetzlichen Änderungen und Entwicklungen im Bereich des Fremden-, Asyl- und Aufenthaltsrechts und sind in der Lage, dieses Wissen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit vernetzt anzuwenden

Inhalte:

Rechtsgrundlagen; Spruchpraxis; Fallbeispiele; organisatorische Rahmenbedingungen

(Inhaltsgleich mit Österreichisches Fremdenrecht - Überblick ...I)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 23/24
Termin:	01.10. - 03.10.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	16.07.2024
Ort:	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
Vortragende:	Dr. ⁱⁿ Eva Caroline Pfleger (BMI – V/A/2) Ministerialrätin Mag. ^a Maria M. Markovics (BMI - V/B) Mag. Gerhard Riegler, MA (BFA-RD-N) MMag. Peter-Andreas Jessner (BMI - V/A/2)

Aktuelle Entwicklungen des Sicherheitspolizeigesetzes, der Strafprozessordnung und strafrechtlicher Tatbestände

Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die schwerpunktmäßig mit organisatorischen und rechtlichen Aspekten des Sicherheitspolizeigesetzes sowie des Strafrechts befasst oder im Aus- und Fortbildungsbereich tätig sind (fortgeschrittenes Wissen zum Thema ist erforderlich);

es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen aktuelle Entwicklungen des Sicherheitspolizeigesetzes, des Strafgesetzbuches und – soweit die Rolle der Kriminalpolizei betroffen ist – der Strafprozessordnung und diskutieren ihre Auswirkungen auf die Praxis

Inhalte:

aktuelle Novellen von SPG, StGB und StPO; Informationen zu den Materialien; aktuelle Judikatur zu den Bestimmungen des SPG und zum Ermittlungsverfahren nach der StPO; Ausblick auf neue Entwicklungen

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 27/24
Termin:	10.10. - 11.10.2024 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr - 16 UE)
Bewerbungsfrist:	25.07.2024
Ort:	PSV-Kaisermühlen, Dampfschiffhafen 2, 1220 Wien
Vortragende:	Mag. ^a Johanna Schachner (BMI – III/A/4) Dr. ⁱⁿ Marina Entacher-Prunner (BMI – III/A/4) Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Lisa Pühringer (BMI – II/GD/1)

Riskantes Verhalten von Jugendlichen I (Look@their.life)

Zielgruppe:

Bedienstete der Zentralstelle des BMI und Bedienstete der Sicherheitsexekutive (aller Verwendungsgruppen) die auf Grund ihrer beruflichen Verwendung regelmäßig in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen kommen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die institutionellen Kooperationsmöglichkeiten zwischen Polizei, Jugendwohlfahrt und Schule und verstehen die Notwendigkeit der Prävention und Kooperation im Hinblick auf riskante Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen zwecks Risikominimierung und Wiederherstellung ihres Alltags; sie kennen und verstehen die psychologischen und persönlichen Ursachen für Radikalisierung und haben Kenntnisse über die Gefahren im Internet; sie haben Handlungssicherheit im Umgang mit im Radikalisierungsprozess befindlichen Personen und kennen den eigenen Handlungsspielraum

Inhalte:

Vorstellung der institutionellen Kooperationspartner (Polizei, Jugendwohlfahrt, Schule), deren Aufgabengebieten und operativen Grenzen; Prozess der Radikalisierung und Polarisierung aus psychologischer und sozialer Sicht; Rolle und Anteil der sozialen Medien und die Gefahren im Internet; Erarbeiten von adäquaten Handlungsmöglichkeiten aufgrund praktischer Beispiele; staatspolizeilich relevante Themen zur Radikalisierung und deren Erscheinungsformen

(Inhaltsgleich mit Riskantes Verhalten von Jugendlichen II - Look@their.life)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer: FK 28/24

Termin: 14.10. - 16.10.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)

Bewerbungsfrist: 29.07.2024

Ort: Johannesbad Hotel Palace, Alexander-Moser Allee 13, 5630 Bad Hofgastein

Vortragende: Chefinspektor Mario Krebs (BMI – I/A/5)
Kontrollinspektor Thomas Vezensky (LPD Wien)
Patrick Wolf (Bildungsdirektion für Wien)
Stefano Falchetto (Wiener Kinder- und Jugendhilfe)

Waffengebrauchsrecht - interdisziplinär (BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

Führungskräfte der Sicherheitsexekutive (insbesondere A1/v1, E1, E2a) die im Rahmen ihrer Aufgabenstellung mit der Erledigung und Bearbeitung von Zwangsmittelanwendungen betraut sind

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der polizeilichen Zwangsmaßnahmen im interdisziplinären Kontext und verbessern ihre Handlungskompetenz

Inhalte:

das Waffengebrauchsrecht im strafprozessualen Kontext; Verknüpfung mit Praxisfallanalysen

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 32/24
Termin:	13.11. - 15.11.2024 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr - Gesamt 32 UE) davon 24 UE in Präsenz und jeweils 4 UE davor und danach; Teilnahmebestätigung nach Absolvierung der 32 UE, Teilnahmebestätigung nach Absolvierung der 32 UE
Bewerbungsfrist:	28.08.2024
Ort:	Hotel Restaurant Gruber, Obersaifen 74, 8225 Pöllau
Vortragender:	Oberrat Mag. Sebastian Schwenter (LPD Wien)

Riskantes Verhalten von Jugendlichen II (Look@their.life)

Zielgruppe:

Bedienstete der Zentralstelle des BMI und Bedienstete der Sicherheitsexekutive (aller Verwendungsgruppen) die auf Grund ihrer beruflichen Verwendung regelmäßig in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen kommen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Institutionellen Kooperationsmöglichkeiten zwischen Polizei, Jugendwohlfahrt und Schule und verstehen die Notwendigkeit der Prävention und Kooperation im Hinblick auf riskante Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen zwecks Risikominimierung und Wiederherstellung ihres Alltags; sie kennen und verstehen die psychologischen und persönlichen Ursachen für Radikalisierung und haben Kenntnisse über die Gefahren im Internet; sie haben Handlungssicherheit im Umgang mit im Radikalisierungsprozess befindlichen Personen und kennen den eigenen Handlungsspielraum

Inhalte:

Vorstellung der institutionellen Kooperationspartner (Polizei, Jugendwohlfahrt, Schule), deren Aufgabengebieten und operativen Grenzen; Prozess der Radikalisierung und Polarisierung aus psychologischer und sozialer Sicht; Rolle und Anteil der sozialen Medien und die Gefahren im Internet; Erarbeiten von adäquaten Handlungsmöglichkeiten aufgrund praktischer Beispiele; staatspolizeilich relevante Themen zur Radikalisierung und deren Erscheinungsformen

(Inhaltsgleich mit Riskantes Verhalten von Jugendlichen I - Look@their.life)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	FK 33/24
Termin:	20.11. - 22.11.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	04.09.2024
Ort:	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
Vortragende:	Chefinspektor Mario Krebs (BMI – I/A/5) Kontrollinspektor Thomas Vezensky (LPD Wien) Patrick Wolf (Bildungsdirektion für Wien) Stefano Falchetto (Wiener Kinder- und Jugendhilfe)

Kommunikation reflektieren und optimieren I

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die ihre Kommunikation reflektieren und optimieren wollen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren und professionalisieren ihre Fähigkeit zur Gesprächsführung und zum Umgang mit Konflikten und erweitern damit ihren sozialen und kommunikativen Handlungsspielraum

Inhalte:

Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation; Gesprächsführung; Kommunikation unter Stressbedingungen; Eigen- und Fremdwahrnehmung, inter- und intrapersonelle Kommunikation

(Inhaltsgleich mit Kommunikation reflektieren und optimieren II)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	SK 03/24
Termin:	10.04. - 12.04.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	24.01.2024
Ort:	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
Vortragende:	Chefinspektor Mag. Thomas Greis, MAS (BMI – I/A/5) Bezirksinspektor Ing. Roland Fahrnberger (LPD Wien)

Herausforderung polizeilicher Führungsarbeit unter Beachtung der Grund- und Menschenrechte

Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) und hauptamtliches Lehrpersonal

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern ihre Grund- und Menschenrechtskenntnisse und stärken ihre Handlungssicherheit im Führen und Entscheiden an Hand aktueller Judikatur, Gesetze und dem intensiven Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten über praktische Beispiele aus dem polizeilichen Alltag

Inhalte:

Funktion und Wirkung der Grund- und Menschenrechte; Auseinandersetzung mit menschenrechtlichen Aspekten in polizeilichen Führungssituationen; meine Grund- und Menschenrechte als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in der Organisationskultur; Einfluss und Wirkung der Grund- und Menschenrechte in der polizeilichen Einsatzführung; Bedeutung der „Menschenwürde“ [Art. 3 EMRK] im polizeilichen Alltag

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	SK 07/24
Termin:	14.05. - 16.05.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	27.02.2024
Seminarort:	Hotel Untersberg, Dr. Friedrich Ödlweg 1, 5083 St. Leonhard
Vortragende:	Oberst Günther Berghofer (LPD Wien) Mag.^a Gudrun Rabussay-Schwald (HumanRightsConsulting Vienna)

Amtshandlungen mit Menschen mit Behinderung (BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

interessierte Bedienstete der Sicherheitsexekutive und der Sicherheitsverwaltung (A1/v1, E1, A2/v2, E2a, E2b), die in ihrem mittelbaren oder unmittelbaren Arbeitsbereich Umgang mit Menschen mit Behinderung haben oder haben können

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen Handlungssicherheit und Handlungsstrategien für Amtshandlungen und in der Kommunikation mit Menschen mit Behinderung; sie erfahren, was Barrierefreiheit und Inklusion bedeutet, welche Behinderungen und Hilfsmittel es gibt und welche Begriffe für Menschen mit Behinderung verwendet werden

Inhalte:

Handlungs- und Problemlösungsstrategien hinsichtlich des Erkennens von Problemfeldern und Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung (Deeskalationsmöglichkeiten); Diskurs mit Menschen mit Behinderungen sowie Reflexion der eigenen Zugänge; Besuch einer Behinderteneinrichtung; Gastvortrag/Gesprächsrunde mit Menschen mit Behinderung

Am 2. Tag eine Exkursion zur „Einrichtung der Lebenshilfe Werkstätte“ (Steyr oder St. Florian)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	SK 10/24
Termin:	05.06. - 07.06.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 30 UE) davon 24 UE in Präsenz und 6 UE davor ; Absolvierung des Moduls „Menschen mit Behinderungen - Erkennen/Bedenken/Handeln“ am e-Campus; das Zertifikat ist 14 Tage vor Seminarbeginn an die Vortragenden und cc an BMI I-A-5-Fortbildung@bmi.gv.at zu übermitteln
Bewerbungsfrist:	20.03.2024
Ort:	Liebigstraße 30, 4021 Linz - Bildungszentrum Linz; Nächtigung im Hotel Amedia, Prinz Eugen Str. 12
Vortragende:	Mag. ^a Anina Woditschka (BMI III/S/1) Daniel Orel, BSc (BMI III/S/1) Chefinspektor Gerhard Ortner (BMI I/A/5) und Chefinspektor Manuel Haas (BMI I/A/5)

Konfliktmanagement als Chance

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die in ihrem unmittelbaren Arbeitsbereich vielfach mit Konfliktsituationen – wie etwa Beschwerden – konfrontiert sind und Konfliktmanagement zur Organisations- und Personalentwicklung nützen wollen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen über die Bedeutung und den möglichen Nutzen von Konflikten und Konfliktmanagement bescheid; sie kennen Begriffe, Instrumentarien und Handlungsstrategien, um angemessene Vorbeugungsmaßnahmen setzen zu können und sind in der Lage Konfliktsituationen möglichst konstruktiv zu bewältigen

Inhalte:

mögliche Ursachen von Konflikten im dienstlichen Kontext; Konfliktsituationen im dienstlichen Zusammenhang; mögliche Vorbeugungsstrategien und -maßnahmen; Diagnosehinweise; Kommunikation als zentrales Instrument; Reflexion der eigenen Zugänge; Konfliktlösungsstrategien und -maßnahmen

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	SK 13/24
Termin:	17.06. - 21.06.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 40 UE)
Bewerbungsfrist:	01.04.2024
Ort:	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
Vortragende:	Bezirksinspektorin Stefanie Jäger (LPD Wien) Bezirksinspektor Stephan Schneider (LPD Wien)

Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen – polizeiliches Handeln in einer multikonfessionellen Gesellschaft

Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive aller Verwendungsgruppen, die aufgrund ihrer beruflichen Verwendung regelmäßig in Kontakt mit religiösen Minderheiten kommen;

Die Mitnahme von Outdoor-Bekleidung für allfällige Tätigkeiten in der freien Natur wird dringend empfohlen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Kenntnisse über Konzepte, Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Vielfalt der gängigen Religionen und Weltanschauungen; sie setzen sich mit polizeirelevanten Themenkomplexen auseinander, erkennen die Dynamiken und reflektieren eigenes und polizeiliches Verhalten sowie das des „Gegenübers“; sie entwickeln Strategien für den adäquaten polizeilichen Umgang mit Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen

Inhalte:

Weltreligionen, Weltkonfessionen und Weltanschauungen im historischen Kontext; zukünftige Perspektiven und Entwicklungen; religiöse und weltanschauliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen auf soziale und gesellschaftliche Entwicklungen; die Macht der Bilder und Symbole und die Rolle der Medien; Herausforderungen, Konfliktpotenziale und Chancen in einer Welt der religiösen/weltanschaulichen Vielfalt; polizeiliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten in einer multikonfessionellen/weltanschaulich diversen Gesellschaft

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	SK 16/24
Termin:	19.06. - 21.06.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	03.04.2024
Ort:	Hotel Sperlhof, Edlbach 34, 4580 Windischgarsten
Vortragende:	Oberstleutnant Mag. Peter Hauser (LPD Kärnten) Roman Dietler (Polizeiseelsorger)

Vielfalt verbindet: Stärken und Potenziale der Generationen nützen

(BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) in Führungspositionen, die sich mit der Thematik Generationenmanagement und Wissenstransfer in der Arbeitswelt auseinanderzusetzen bereit sind. Zur bestmöglichen Erreichung des Seminarziels ist eine möglichst heterogene Gruppe an Teilnehmenden erforderlich. **Bewerber*innen werden daher ersucht, im Rahmen ihrer Bewerbung auch das Geburtsjahr bekanntzugeben**

Ziele:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Lebensrealitäten anderer Generationen kennen und entwickeln Verständnis für Kolleginnen und Kollegen, die „fremdartig“ wirken; sie erkennen, wie die verschiedenen Generationen voneinander profitieren können und verstehen, wie sich unterschiedliche Lebenserfahrungen auf das persönliche Weltbild auswirken können; Teilnehmer*innen kennen unterschiedliche Begriffe und Konzepte, können diese auf den dienstlichen Alltag umlegen und Ideen entwickeln, wie sie mit altersbedingten Konflikten umgehen können

Inhalte:

Der Generationenbegriff in unterschiedlichen Ausprägungen; Grundlagen der Kommunikation im generationenübergreifenden Kontext; der Wert von Feedback durch Angehörige anderer Generationen; der Umgang mit Vorurteilen und Aphorismen; der demografische Wandel, die Situation am Arbeitsmarkt und im BMI; Situationsanalysen an der eigenen Dienststelle; das Seminar liefert jedoch **keine allgemeingültigen Handlungsanleitungen oder Management-Werkzeuge, wie** konfliktfreie Zusammenarbeit zwischen den Generationen im Arbeitsalltag möglich ist
„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer: SK 22/24

Termin: 23.09. - 25.09.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - **Gesamt 30 UE**)
davon 24 UE in Präsenz , 4 UE davor und 2 UE danach; Absolvierung des Moduls „Stärken und Potenziale der Generationen nützen“ am e-Campus; das Zertifikat ist 14 Tage vor Seminarbeginn an die Vortragenden und cc an BMI-I-A-5-Fortbildung @bmi.gv.at zu übermitteln; Teilnahmebestätigung nach Absolvierung der 30 UE

Bewerbungsfrist: 08.07.2024

Seminarort: Hotel Restaurant Gruber, Obersaifen 74, 8225 Pöllau

Vortragende: Chefinspektor Manfred Idinger (BMI – I/A/5) und Revident Arthur Reis, BA (BMI - I/A/5)

Interkulturelle Kompetenz - eine berufliche Notwendigkeit?

Zielgruppe:

Interessierte Bedienstete des BMI

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren eigenes und das Verhalten von Menschen aus anderen Kulturkreisen; sie kennen die wichtigsten Kulturdimensionen; sie entwickeln Strategien für den beruflichen Umgang mit kulturell bedingten Unterschieden

Inhalte:

Was ist Kultur; Kulturdimensionen nach Hofstede, Trompenaars und Hall; Schwerpunktregionen: Westeuropa, Osteuropa, Russland, Arabisch-muslimischer Raum, Asiatischer Raum

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	SK 26/24
Termin:	07.10. - 11.10.2024 (Beginn 1. Tag: 11:00 Uhr - 32 UE)
Bewerbungsfrist:	22.07.2024
Ort:	Seegasthof Breineder, Schmiedviertel 1, 8252 Mönichwald
Vortragende:	Oberst Peter Lamplot, MA (BMI - I/A/5) Prof. (FH) Dr. Alexander Burka (Politik- und Kulturwissenschaftler) Mag. ^a Susanna Hamad (Bundeskanzleramt)

Kommunikation reflektieren und optimieren II

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die ihre Kommunikation reflektieren und optimieren wollen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren und professionalisieren ihre Fähigkeit zur Gesprächsführung und zum Umgang mit Konflikten und erweitern damit ihren sozialen und kommunikativen Handlungsspielraum

Inhalte:

Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation; Gesprächsführung; Kommunikation unter Stressbedingungen; Eigen- und Fremdwahrnehmung, inter- und intrapersonelle Kommunikation

(Inhaltsgleich mit Kommunikation reflektieren und optimieren I)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	SK 31/24
Termin:	06.11. - 08.11.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	21.08.2024
Ort:	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
Vortragende:	Chefinspektor Mag. Thomas Greis, MAS (BMI – I/A/5) Bezirksinspektor Ing. Roland Fahrnberger (LPD Wien)

Seminarreihe „A World Of Difference“

Zielgruppe:

alle Bediensteten mit Parteienkontakt, insbesondere Exekutivbedienstete;
Teilnahme verpflichtend (jeder LPD wird eine Quote zugeteilt), freiwillige Meldungen werden bevorzugt

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen unterschiedliche Formen der Diskriminierung, reflektieren ihre Haltung zum Thema und professionalisieren dadurch ihr polizeiliches Handeln

Inhalte:

individuelle/institutionelle Diskriminierung; gesellschaftliche Anforderungen an die Polizei; Vorurteile und Stereotypen zu bestimmten Gruppen (z.B. Behinderte, Homosexuelle, Ethnien, Phänotypen); konstruktive Reaktion auf Konflikte; Förderung des Konfliktlösungspotentials

Kontakt

Günther Schabauer, BA
Tel.: 01/59 133 -924832
E-Mail: guenther.schabauer@bmi.gv.at

Kontakt

Arthur Reis, BA
Tel.: 01//59 133 -924843
E-Mail: arthur.reis02@bmi.gv.at

Termine:

siehe die jeweiligen Ausschreibungen mittels Erlass

Dauer:

3 Tage

Seminarorte:

externe Seminarörtlichkeiten

Vortragende:

interne und externe Trainerinnen und Trainer, jeweils 2 Personen im Teamteaching

Fit im Beruf im Innendienst I

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, deren Hauptaufgabe Verwaltungstätigkeiten im Innendienst sind und die ihre persönlichen Kompetenzen zur körperlichen und mentalen Fitness erweitern möchten;

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Beteiligung an den In-/Outdoorübungen, die Mitnahme dafür geeigneter Sportbekleidung und nach Möglichkeit einer Gymnastik-/Yogamatte

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihr Verhalten im Hinblick auf Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit und beherrschen Techniken, Problemen vorzubeugen bzw. diese bewusst zu beseitigen

Inhalte:

praxisbezogene Ernährungsempfehlungen zur Verbesserung der Gesundheit, Verminderung von Stoffwechselstörungen und Steigerung der Lebensqualität; Ernährungsmythen; Brainfood; Tipps für Alltagssituationen; Erkennen und Ausgleichen von körperlichen Fehlhaltungen und muskulären Ungleichgewichten; Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeitsverbesserung und Entspannung; spezielle Übungen für Rücken und Wirbelsäule; Schulung der Körper- und Selbstwahrnehmung; natürliche Bewegungsformen; Faszien- und Bindegewebestraining; Übungen fürs Büro, dynamisches Sitzen; Motivation zur Umsetzung gesundheitsfördernder Ziele

(Inhaltsgleich mit Fit im Beruf im Innendienst II)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	PK 12/24
Termin:	10.06. - 12.06.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	25.03.2024
Ort:	Gasthof Flackl, Hinterleiten 12, 2651 Reichenau an der Rax
Vortragende:	Ministerialrätin Mag ^a . Iris Berndorfer, BA.pth. (BMI – I/B/7/b) Verein Speedfish (Mag. Hrdlicka Stefan od. DI Poljanc Angela) Mag. ^a Anita Zankl, Bsc (Diätologin)

Fit im Beruf im Außendienst I

Zielgruppe:

Bedienstete, die überwiegend im exekutiven Außendienst oder Schicht- und Wechseldienst eingesetzt sind und die ihre persönlichen Kompetenzen zur körperlichen und mentalen Fitness erweitern möchten;

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Beteiligung an den In-/Outdoorübungen, die Mitnahme dafür geeigneter Sportbekleidung und nach Möglichkeit einer Gymnastik-/Yogamatte

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihr Verhalten im Hinblick auf Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit und beherrschen Techniken, Problemen vorzubeugen bzw. diese bewusst zu beseitigen

Inhalte:

praxisbezogene Ernährungsempfehlungen zur Verbesserung der Gesundheit, Verminderung von Stoffwechselstörungen und Steigerung der Lebensqualität; Ernährungsmythen; Ernährung im Schichtdienst; Tipps für Alltagssituationen; Erkennen und Ausgleichen von körperlichen Fehlhaltungen und muskulären Ungleichgewichten; Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeitsverbesserung und Entspannung; spezielle Übungen für Rücken und Wirbelsäule; Schulung der Körper- und Selbstwahrnehmung; natürliche Bewegungsformen; Faszien- und Bindegewebestraining; Übungen für unterwegs, richtiges Heben und Tragen; Motivation zur Umsetzung gesundheitsfördernder Ziele

(Inhaltsgleich mit Fit im Beruf im Außendienst II)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	PK 14/24
Termin:	17.06. - 19.06.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	01.04.2024
Ort:	Gasthof Flackl, Hinterleiten 12, 2651 Reichenau an der Rax
Vortragende:	Ministerialrätin Mag. ^a Iris Berndorfer, BA.pth. (BMI – I/B/7/b) Verein Speedfish (Mag. Hrdlicka Stefan od. DI Poljanc Angela) Mag. ^a Anita Zankl, BSc (Diätologin)

Fit im Beruf im Innendienst II

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, deren Hauptaufgabe Verwaltungstätigkeiten im Innendienst sind und die ihre persönlichen Kompetenzen zur körperlichen und mentalen Fitness erweitern möchten;

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Beteiligung an den In-/Outdoorübungen, die Mitnahme dafür geeigneter Sportbekleidung und nach Möglichkeit einer Gymnastik-/Yogamatte

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihr Verhalten im Hinblick auf Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit und beherrschen Techniken, Problemen vorzubeugen bzw. diese bewusst zu beseitigen

Inhalte:

praxisbezogene Ernährungsempfehlungen zur Verbesserung der Gesundheit, Verminderung von Stoffwechselstörungen und Steigerung der Lebensqualität; Ernährungsmythen; Brainfood; Tipps für Alltagssituationen; Erkennen und Ausgleichen von körperlichen Fehlhaltungen und muskulären Ungleichgewichten; Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeitsverbesserung und Entspannung; spezielle Übungen für Rücken und Wirbelsäule; Schulung der Körper- und Selbstwahrnehmung; natürliche Bewegungsformen; Faszien- und Bindegewebestraining; Übungen fürs Büro, dynamisches Sitzen; Motivation zur Umsetzung gesundheitsfördernder Ziele

(Inhaltsgleich mit Fit im Beruf im Innendienst I)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	PK 18/24
Termin:	02.09. - 04.09.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	17.06.2024
Ort:	Gasthof Flackl, Hinterleiten 12, 2651 Reichenau an der Rax
Vortragende:	Ministerialrätin Mag ^a . Iris Berndorfer, BA.pth. (BMI – I/B/7/b) Verein Speedfish (Mag. Hrdlicka Stefan od. DI Poljanc Angela) Mag. ^a Anita Zankl, Bsc (Diätologin)

Stress-/Burnoutprävention

Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die eine Führungsfunktion gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben, ihre Gesundheitsprophylaxe stärken wollen, das erworbene Wissen im Berufsalltag sinnvoll nutzen möchten und sich in einer fortgeschrittenen Berufsphase befinden

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Kenntnisse über die Entstehung und Auswirkung von Burnout erwerben und so Warnsignale rechtzeitig erkennen können; weiters sollen die Teilnehmer*innen für die Grundlagen der Stressentstehung sensibilisiert werden und ihnen die Möglichkeiten der Stressbewältigung bewusst gemacht werden; Kenntnisse über die psychosozialen Unterstützungsangebote im BMI

Inhalte:

Burnout - was ist Burnout; Entstehung und Ursachen von Burnout; Verlauf, Phasen und Auswirkungen des Burnouts; wie erkenne ich Burnout; identifizieren potenziell Burnout fördernder Faktoren; Burnoutprävention

Stress & Stressmanagement - was ist Stress; Entstehung und Ursachen von Stress; Auswirkung von Stress; identifizieren potenzieller Stressoren; Möglichkeiten der Stressbewältigung

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	PK 19/24
Termin:	10.09. - 12.09.2024 (Beginn 1. Tag: 13:00 Uhr - 16 UE)
Bewerbungsfrist:	25.06.2024
Ort:	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
Vortragende:	Mag. ^a Angelika Treidt (BMI - I/A/4) Mag. Wolfgang Rindler (BMI - I/A/4)

Gemeinwohl als Handlungszweck (BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen, die sich mit der Bedeutung von „Gemeinwohl“ im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung und dieser besonderen Legitimation des Handelns im Bereich der öffentlichen Sicherheit auseinandersetzen wollen

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Konzepte von Gemeinwohl und können ihre beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten im Sinne des Nutzens für das Gemeinwohl kritisch reflektieren und weiterentwickeln

Inhalte:

„Gemeinwohl“ - Begriff und Konzepte; „Gemeinwohl“ im Zusammenhang mit Werten und Leitbildern; „Gemeinwohl“ und öffentliche Sicherheit; Verhältnis „Gemeinwohl“ - Legalitätsprinzip; Spuren von „Gemeinwohl“ in der täglichen Aufgabenerfüllung - „Gemeinwohl“ und Sinnerfüllung

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	PK 24/24
Termin:	02.10. - 04.10.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - Gesamt 32 UE) davon 24 UE in Präsenz und jeweils 4 UE davor und danach; Teilnahmebestätigung nach Absolvierung der 32 UE
Bewerbungsfrist:	17.07.2024
Ort:	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
Vortragender:	Brigadier Mag. Wolfgang Steinbach, MA (BMI – I/A/5)

Fit im Beruf im Außendienst II

Zielgruppe:

Bedienstete, die überwiegend im exekutiven Außendienst oder Schicht- und Wechseldienst eingesetzt sind und die ihre persönlichen Kompetenzen zur körperlichen und mentalen Fitness erweitern möchten

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Beteiligung an den In-/Outdoorübungen, die Mitnahme dafür geeigneter Sportbekleidung und nach Möglichkeit einer Gymnastik-/Yogamatte

Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihr Verhalten im Hinblick auf Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit und beherrschen Techniken, Problemen vorzubeugen bzw. diese bewusst zu beseitigen

Inhalte:

praxisbezogene Ernährungsempfehlungen zur Verbesserung der Gesundheit, Verminderung von Stoffwechselstörungen und Steigerung der Lebensqualität; Ernährungsmythen; Ernährung im Schichtdienst; Tipps für Alltagssituationen; Erkennen und Ausgleichen von körperlichen Fehlhaltungen und muskulären Ungleichgewichten; Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeitsverbesserung und Entspannung; spezielle Übungen für Rücken und Wirbelsäule; Schulung der Körper- und Selbstwahrnehmung; natürliche Bewegungsformen; Faszien- und Bindegewebestraining; Übungen für unterwegs, richtiges Heben und Tragen; Motivation zur Umsetzung gesundheitsfördernder Ziele

(Inhaltsgleich mit Fit im Beruf im Außendienst I)

„Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23“

Kursnummer:	PK 25/24
Termin:	07.10. - 09.10.2024 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr - 24 UE)
Bewerbungsfrist:	22.07.2024
Ort:	Gasthof Flackl, Hinterleiten 12, 2651 Reichenau an der Rax
Vortragende:	Ministerialrätin Mag. ^a Iris Berndorfer, BA.pth. (BMI – I/B/7/b) Verein Speedfish (Mag. Hrdlicka Stefan od. DI Poljanc Angela) Mag. ^a Anita Zankl, BSc (Diätologin)

SPRACHAUSBILDUNG

Sprachausbildung

Wenn Sie Interesse an einem Sprachkurs haben, melden Sie sich bitte zuerst zu einer Einstufungsprüfung an (Ausnahme: Grundkurse). Nur mit einer Einstufungsprüfung können Sie der entsprechenden Leistungsstufe zugeordnet werden.

Die Prüfung ist drei Jahre lang gültig, dann müssen Sie sich neuerlich einstufen lassen.

Ab einem bestimmten Level (C1, Prüfung erforderlich) können Sie um die Verleihung des Sprachabzeichens ansuchen. Dieses ist grundsätzlich 3 Jahre lang gültig, unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Verlängerung.

Nähere Informationen finden Sie auf der SIAK-Homepage.

Derzeit werden Kurse für folgende Sprachen angeboten:

Arabisch	Englisch	Französisch	Italienisch
Kroatisch	Polnisch	Rumänisch	Russisch
Serbisch	Slowakisch	Slowenisch	Spanisch
Tschechisch	Türkisch	Ungarisch	

Kontakt

Christina Widowitz

Tel.: 01/59 133-924895

E-Mail: christina.widowitz@bmi.gv.at

Mag. Thomas Greis, MAS

Tel.: 01/59 133-924868

E-Mail: thomas.greis@bmi.gv.at

Termine:

Werden auf der SIAK-Homepage (<http://siak.bmi.intra.gv.at>) unter „Bildungsangebote“ – „Sprachausbildungen“ bekannt gegeben

Seminarorte:

in den meisten Fällen Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Wien, Marokkanergasse 4, 1030 Wien

fallweise am Sprachinstitut des Bundesheeres, Stiftskaserne, Stiftgasse 2a, 1070 Wien

INTERNATIONALE POLIZEIARBEIT

Europäische Polizeiakademie CEPOL - Seminare, Kurse und Konferenzen	62
Europäische Polizeiakademie CEPOL - Webinars and Online Learning Modules	63
Europäische Polizeiakademie CEPOL - European Police Exchange Program	64
Zertifizierter MEPA Kurs: „Vorbeugung und Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität“	65
MEPA Spezialkurs: „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Ausgleichsmaßnahmen...“	66
Berufliche Weiterbildung im Ausland im Rahmen von Erasmus+	67

Europäische Polizeiakademie CEPOL - Seminare, Kurse und Konferenzen

CEPOL bietet 2024 für Bedienstete, die vorwiegend im Bereich der Kriminalitätsprävention bzw. -bekämpfung und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit insbesondere auf grenzüberschreitender Ebene tätig sind, über 100 Kurse und Seminare in den folgenden Kategorien an:

1. Serious an Organised Crime

EMPACT Cycle; Trafficking in Human Beings; Cannabis, Cocaine, Heroin Trafficking; Synthetic Drugs and New Psychoactive Substances; Firearms Trafficking; Document Fraud; Criminal Finances; Money Laundering and Asset Recovery; Missing Trader Intra-Community Fraud; Excise Fraud; Environmental Crime; Organised Property Crime; High Risk Criminal Networks; Migrant Smuggling; Intellectual Property Crime;

2. Cyber-related Crime

3. Counter-terrorism

4. Fundamental rights

5. Law Enforcement Cooperation, Information Exchange and Interoperability

6. Leadership and other Skills

7. Higher Education and Research

8. Public Order and Prevention

9. LE Technologies, Forensics and Specific Areas

10. Union Missions

Für alle CEPOL Veranstaltungen gilt Englisch als Arbeitssprache.

Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, CEPOL National Unit

Mag.^a Carina Mayer

Tel.: 01/59 133-924874

E-Mail: carina.mayer@bmi.gv.at

Victoria Steirer

Tel.: 01/59 133-924851

E-Mail: victoria.steirer@bmi.gv.at

Termine und Orte: Titel, Zielgruppe, Ziele und Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sowie Seminartermin und Veranstalterland sind ab Jahresbeginn 2024 auf der CEPOL Homepage www.cepola.europa.eu abrufbar. Die Zulassung zu einem CEPOL Seminar erfolgt nach einem national festgelegten Ausschreibungs- und Bewerbungsprozedere über die CEPOL National Unit. Nähere Informationen sind im SIAK Intranet unter Internationale Angelegenheiten/CEPOL zu finden.

Europäische Polizeiakademie CEPOL - Webinars and Online Learning Modules

Zu den unter Seminare, Kurse und Konferenzen aufgelisteten Kategorien bietet CEPOL 2024 auch spezielle Webinars sowie Online-Module an. Arbeitssprache ist ausnahmslos Englisch.

Webinars: Die webbasierten Seminare zu polizeilichen Themenbereichen mit europäischer Dimension dauern zumeist 1,5 bis 2 Stunden. Sie ermöglichen eine rasche Reaktion auf aktuelle Entwicklungen.

Informationen über Titel, Zielgruppe, Ziele und Inhalte werden registrierten CEPOL-Webnutzern via E-Mail übermittelt.

Auf der Lernplattform „LEEd“ der CEPOL-Homepage stehen u.a. folgende E-Learning-Kurse zur Verfügung:

- EMPACT Cycle
- Joint Investigation Teams
- Trafficking in Human Beings
- Police English Language
- Europol
- Lisbon Treaty
- Schengen
- E-Campus Policing Europe
- Cybercrime
- Gender Based Violence
- Money Laundering
- SIS II for SIRENE
- CEPOL Approach to Online Learning
- Quality in 13 Questions
- How to Write Learning Objectives
- Webinars for Educators
- CoPPRa-Community Policing Prevention Radicalism & Terrorism
- DCAF/PCCSEE-Hot Pursuits
- E-Campus Policing Europe

Das Angebot wird laufend erweitert.

Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten,

CEPOL National Unit

Mag.^a Carina Mayer

Tel.: 01/59 133-924874

E-Mail: carina.mayer@bmi.gv.at

Victoria Steirer

Tel.: 01/59 133-924851

E-Mail: victoria.steirer@bmi.gv.at

Informationen sind auf der CEPOL Homepage www.cepola.europa.eu abrufbar, wo auch der Link zur Registrierung für die Lernplattform „LEEd“ zu finden ist. Aktuelle Termine sind im SIAK Intranet unter Internationale Angelegenheiten/CEPOL zu finden.

Europäische Polizeiakademie CEPOL – European Police Exchange Programme

Hauptziel des jährlichen European Police Exchange Programms ist die Förderung des gegenseitigen Vertrauens, um auf operativer Ebene und im Trainingsbereich eine europäische Dimension der polizeilichen Zusammenarbeit zu entwickeln. Das Programm bietet die Möglichkeit, internationale Netzwerke aufzubauen und Arbeitsmethoden anderer EU-Staaten kennenzulernen.

Der bilaterale Austausch dauert in der Regel eine Woche und umfasst Bedienstete aus verschiedenen Bereichen sowie Personen, die im Rahmen ihres Aufgabenbereichs enge Kooperation mit EU Agenturen (FRONTEX, Europol, ATLAS, ENFIS, PCC-SEE, OLAF, EMCDDA, etc.) oder mit den European Neighbourhood Policy Countries, Westbalkanländern und MENA (Middle East and North Africa) Countries haben. Der Termin wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst bestimmt; der Inhalt orientiert sich an den unter Seminare, Kurse und Konferenzen genannten Kategorien bzw. polizeilichen Aufgabengebieten.

Das Programm sieht grundsätzlich vor, dass der Austausch von Polizeibediensteten, sogenannten Exchangees, jeweils bilateral organisiert und durchgeführt wird. Dies bedeutet, dass ein Land, und in weiterer Folge die entsprechende Organisationseinheit, welche einen Exchangee in ein anderes Land entsendet, in einem nächsten Schritt als Gastorganisation bzw. Gastland (Hosting Country) fungiert.

Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten,
CEPOL National Unit
Mag.^a Carina Mayer
Tel.: 01/59 133-924874
E-Mail: carina.mayer@bmi.gv.at

Victoria Steirer
Tel.: 01/59 133-924851
E-Mail: victoria.steirer@bmi.gv.at

Die Zulassung erfolgt nach einem national festgelegten Ausschreibungs- und Bewerbungsprozedere. Informationen sind auf der CEPOL Homepage www.cepola.eu abrufbar. Nähere Informationen sind im SIAK Intranet unter Internationale Angelegenheiten/CEPOL zu finden.

Zertifizierter MEPA Kurs: „Vorbeugung und Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität“

Zielgruppe:

polizeiliche Praktiker*innen aus den 7 MEPA-Ländern, die mit kriminalpolizeilichen Aufgaben befasst sind und die nach Möglichkeit über eine mindestens 5-jährige operative Dienstserfahrung sowie über eine entsprechende Führungserfahrung verfügen, gute fachspezifische Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt

Ziele:

Durch den Kurs und eine standardisierte Abschlussprüfung sollen die Absolventinnen und Absolventen die Qualifikation „MEPA-Kurs-Vorbeugung und Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität“, die dem Niveau 5 des Österreichischen Nationalen Qualifikationsrahmens (entspricht dem Niveau 5 des Europäischen Qualifikationsrahmens) zugeordnet ist, erlangen

(<https://www.qualifikationsregister.at/public/qualification/94/>)

Lernergebnisse:

Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss dieser Fortbildung in der Lage, die im Qualifikationsregister (<https://www.qualifikationsregister.at/public/qualification/94/>) beschriebenen Lernergebnisse selbstständig und eigenverantwortlich umzusetzen und erarbeiten bei dieser nach EQR/NQR zertifizierten Qualifikation insgesamt **16 European Credits (EC)** gemäß ECTS

Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, Zentrales Koordinationsbüro der MEPA:

Andreas Wolf

Tel.: 01/59 133 - 924853

E-Mail: andreas.wolf@bmi.gv.at

Termine:

werden bei der Ausschreibung mittels Erlass bekanntgegeben

Orte:

7 europäische Staaten (MEPA-Mitgliedsländer)

Dauer:

7 Wochen

MEPA Spezialkurs „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Ausgleichsmaßnahmen sowie bei grenzpolizeilichen Aufgaben“

Zielgruppe:

polizeiliche Praktiker*innen aus den 7 MEPA-Ländern, die mit grenzpolizeilichen Aufgaben befasst sind und die nach Möglichkeit über eine mindestens 5-jährige operative Dienst erfahrung sowie über eine entsprechende Führungserfahrung verfügen, gute fachspezifische Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt

Ziele:

Vermittlung der für die Bewältigung internationaler (grenz)polizeilicher Aufgaben notwendigen Kenntnisse; Verbesserung der regionalen polizeilichen Zusammenarbeit; Vermittlung rechtlicher und organisatorischen Bedingungen und praktischer Möglichkeiten internationaler polizeilicher Zusammenarbeit in den MEPA-Mitgliedsländern; Aufbau, Ausbau und Erhalt persönlicher Kontakte zur Vertrauensbildung und künftigen Gewähr für eine unbürokratische und rasche Informationsweitergabe im Rahmen der bestehenden Vorschriften; Abbau von Verständigungs- und Verständnisproblemen sowie Vorurteilen; Förderung des europäischen Integrationsprozesses

Inhalte:

Rechtsgrundlagen der Grenzpolizei; bi- und multilaterale Verträge; Beziehungen zu anderen Polizeiorganisationen und Behörden; grenzbezogene Delikt Bereiche; Grenzkontrolle; Grenzüberwachung; Rücküberstellungen und Übernahme; Exkursionen

Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, Zentrales Koordinationsbüro der MEPA:

Andreas Wolf

Tel.: 01/59 133-924853

E-Mail: andreas.wolf@bmi.gv.at

Termine:

werden bei der Ausschreibung mittels Erlass bekanntgegeben

Orte:

4 europäische Staaten (MEPA-Mitgliedsländer)

Dauer:

4 Wochen

Berufliche Weiterbildung im Ausland im Rahmen von Erasmus+

Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die persönlich und fachlich geeignet sind, die im Rahmen dieser Berufsbildung im Ausland erlangten Erfahrungen im eigenen Wirkungsbereich einerseits selbst anzuwenden und sich andererseits verpflichten, die gewonnenen Erkenntnisse in ihrer Organisationseinheit weiter zu vermitteln (=Lernende im Sinne des Programms Erasmus+)

Ziele:

Erasmus+ Berufsbildung fördert die länderübergreifende Zusammenarbeit von Institutionen, um die Berufsbildung in Europa zu verbessern. Durch dieses Programm lassen sich Auslandsaufenthalte zum Zwecke der beruflichen Bildung mit EU-Fördergeldern realisieren. Die Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres ist im Programm Erasmus+ im Bereich Berufsbildung eine akkreditierte Einrichtung und koordiniert sämtliche Erasmus+ - Projekte im Bereich der beruflichen Bildung für das gesamte Ressort. Diese Erasmus-Akkreditierung ermöglicht die langfristige und vereinfachte Teilnahme am Programm Erasmus+ Bildung und gilt bis 2027

Inhalte:

Individuelle Themen, über die im Rahmen einer Auslandsmobilität (Job Shadowing bzw. Hospitation) bei einer Partnerdienststelle ein Austausch erfolgt und die geeignet sind einen Mehrwert für die eigene berufliche Tätigkeit des Lernenden bzw. für die Aus- und Fortbildung darzustellen

Kontakt

Peter Lamplot, MA, Tel.: 01/59 133-924845, E-Mail: erasmus@bmi.gv.at



Termine:

nach Zuteilung der Fördermittel, die von der Erasmus Koordinierungsstelle der Sicherheitsakademie anhand einer Interessensbekundung, die jährlich im Rahmen einer ressortweiten erlassmäßigen Bedarfserhebung eingereicht werden, werden die Termine von Lernenden individuell mit der Partnerdienststelle innerhalb des entsprechenden Projektjahres geplant

Orte:

Partnerdienststelle im europäischen Ausland (EU-Mitgliedstaaten sowie assoziierte Drittländer: Norwegen, Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Serbien, Türkei). In begründeten Ausnahmefällen sind auch andere Partnerländer möglich

Dauer:

Die Dauer der Auslandsmobilität muss mindestens zwei volle Tage vor Ort betragen und soll den Zeitraum von zwei Wochen nicht überschreiten

DIE LERNPLATTFORM DES BMI

e-Campus - Lernplattform des BMI

Mit der Lernplattform e-Campus bietet das E-Learning-Center des BMI eine Alternative zu herkömmlichen Formen des Wissenserwerbs an, die für alle Kolleginnen und Kollegen des BMI, die Lernanforderungen im Rahmen ihrer Aus- und/oder Weiterbildung zu bewältigen haben, frei über die BMI-Webanwendung zugänglich ist. Darüber hinaus kann der e-Campus über den externen Zugang zu den BMI-Webanwendungen (<https://stportal.bmi.gv.at> - Anmeldung über ID Austria erforderlich) auch bequem außerhalb des BMI-Netzwerks (zu Hause, unterwegs, etc.) genutzt werden und ist auch von mobilen Geräten aufrufbar.

Der e-Campus stellt mittlerweile eine der umfassendsten E-Learning-Einrichtungen im öffentlichen Dienst Österreichs dar und bietet ein breit gefächertes und bedarfsorientiertes Angebot an praxisbezogenen Inhalten, das allen Bediensteten des Ressorts eine Hilfestellung bei der Bewältigung ihrer täglichen Arbeit sein soll.

Bildungspass

Die meisten Online-Schulungen am e-Campus sind für eine Eintragung im Bildungspass vorgesehen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Online-Schulungen erscheint neben der Schaltfläche Zertifikat die Schaltfläche Bildungspass, mittels der der Abschluss der Bildungsmaßnahme automatisch im Bildungspass eingetragen werden kann. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf dies nur mit der Zustimmung der Lernenden (durch Klick auf die Schaltfläche und Bestätigung einer Sicherheitsabfrage) erfolgen. Die Bildungsmaßnahme wird dann automatisch nach ein paar Tagen im PM-SAP (ESS-Stammdaten - dienstliche Weiterbildung) dokumentiert. Bildungspassfähige Online-Schulungen sind einerseits durch eine aus Ziffern bestehenden 8-stelligen ID im Katalog des e-Campus, andererseits durch die Schaltfläche Bildungspass nach erfolgreichem Abschluss gekennzeichnet.

E-Learning-Center des BMI

Das E-Learning-Center ist das Kompetenzzentrum für technologiegestützte Bildung innerhalb des BMI, das Schulungsanbieterinnen und Schulungsanbieter des BMI bei der Entwicklung von Blended-Learning-Konzepten begleitet, um Fachwissen und praxisrelevante Handlungskompetenz mithilfe innovativer Technologien zu vermitteln. Darüber hinaus ist das E-Learning-Center für die Umsetzung von Online-Schulungen (WBTs) und multimedialen Inhalten (Video/Audio/Grafik) sowie für die Bereitstellung dieser Online-Schulungen auf der Plattform zuständig.

Voraussetzungen und Angebote mit spezieller Anmeldung

Voraussetzungen

Fast alle Online-Schulungen am e-Campus sind für BMI-Bedienstete frei zugänglich, d.h. Lernende können die Angebote bereits nach dem ersten Einstieg in die Lernplattform selbst über den Katalog > BMI E-Learning-Katalog ohne Lizenzkosten buchen und uneingeschränkt nutzen. Einige wenige Online-Schulungen werden nur durch Antrag der zuständigen Fachabteilung freigeschalten.

Europäischer Wirtschaftsführerschein (EBC*L)

Der Europäische Wirtschaftsführerschein (EBC*L) kann von Bediensteten der BMI-Zentralleitung, des BK, der DSN, des BAK sowie den LPDs auf Vorschlag ihrer Organisationseinheit gebucht werden. Weitere Informationen zum EBC*L sowie das Anmeldeformular sind im SIAK-Intranet (<http://siak.bmi.intra.gv.at/SitePages/Wirtschaftsf%C3%BChrerschein.aspx>) abrufbar.

Die nach erfolgter Anmeldung freigeschalteten Lerninhalte dienen als Vorbereitung zur Prüfung bei der EBC*L-Repräsentanz.

Der personalführenden Organisationseinheit werden die Lizenzkosten mittels e-Rechnung vorgeschrieben.

Europäischer-Computerführerschein (ECDL)

Am e-Campus stehen Online-Schulungen zu allen Modulen des Europäischen Computerführscheins für alle BMI-Bediensteten zur Verfügung. Die Online-Schulungen dienen dem Wissenserwerb sowie als Vorbereitung für die ECDL-Prüfung bei einer zertifizierten Stelle. Die Online-Schulungen zum ECDL sind frei zugänglich und können von Lernenden selbst über den Katalog > BMI E-Learning-Katalog > Europäischer Computerführerschein (ECDL) gebucht und uneingeschränkt genutzt werden. Die Lizenzkosten für diese Online-Schulungen werden von der SIAK getragen. Zertifizierte ECDL-Prüfungen sind innerhalb des BMI derzeit noch nicht möglich. Eine Realisierung ist in Vorbereitung.

Kontakt

E-Mail: elearning.office@bmi.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber: Bundesministerium für Inneres, Sicherheitsakademie
Herrengasse 7, 1010 Wien, Tel: 01/59 133-924812, siak.gv.at

Redaktion: Manfred Idinger

Gestaltung: BMI - Abteilung I/A/5
Herrengasse 7, 1010 Wien

Druck: Druckerei Janetschek GesmbH
3860 Heidenreichstein, www.janetschek.at

Wien, 2023

